



Dringlichkeitsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11841**
Datum: 19.06.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Sieber, Olaf
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	19.06.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Hochwasserschutz und angepassten Ausbau von Straße und Tram am Gimritzer Damm

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, mit den zuständigen Stellen auf Landesebene gemeinsam auf einen schnellstmöglichen verbesserten Hochwasserschutz am Gimritzer Damm hinzuwirken und daran angepasst den Ausbau der Straße "Gimritzer Damm" und eventuell nötige Anpassungen der Tram vorrangig vor anderen Bauprojekten zu planen, dem Stadtrat und seinen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen und baulich umzusetzen.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Auf Grund der Hochwasserereignisse und speziell fast erfolgter Überflutung des schon erhöhten Gimritzer Dammes ist dieser absolut vorrangig als wirkliche Hochwasserschutzanlage durch das Land zu ertüchtigen. Dafür muss sich die Stadt mit aller Kraft engagieren. Der Ausbau der Straße "Gimritzer Damm" kann verschiedene Formen haben, wie schon in Variantenuntersuchungen dem Planungsausschuss vorgestellt wurde. Es ergibt sich daher die Notwendigkeit, die Straße "Gimritzer Damm" erst nach erfolgter Planung der Hochwasserschutzanlage und dann angepasst an diese durchzuführen. Ebenso ist eventuell die Lage der Tram anzupassen.

Diese Reihenfolge ist unabdingbar, da der Deichfuß der Hochwasserschutzanlage möglicherweise deutlich breiter ausfällt oder eine neue Hochwasserschutzanlage hinter den jetzigen Gimritzer Damm gebaut wird, um beim Bau den alten Deich als Schutz vor Hochwasser belassen zu können. Erst nach Festlegung auf die Bauweise der neuen Hochwasserschutzanlage kann verlässlich die Straße "Gimritzer Damm" sowie eine notwendige Anpassungen der Tram geplant und gebaut werden.